

Commerz- und Disconto-Bank
in Hamburg.

1885.

1900

1900

1900

Sechzehnter Jahresbericht

der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1885.

Aufsichtsrath:

Herr **Th. Wille**, in Firma Theodor Wille, in Hamburg, **Präsident.**

» **Emile Nölting**, in Firma Emile Nölting & Co., in Hamburg, **Vicepräsident.**

» **L. E. Amsinck** in Hamburg.

» **B. Arnold**, in Firma C. Hagenest & Arnold, in Hamburg.

» **H. L. Böhl**, » » Böhl Gebr. & Co., in Hamburg.

» **Leop. Lieben**, » » Lieben Königswarter, in Hamburg.

» **C. F. W. Nottebohm**, » » Nottebohm & Co., in Hamburg.

» **Siegmund Warburg**, » » M. M. Warburg & Co., in Hamburg.

Direction:

Herr **Ernest Müller.**

Herr **Georg Wellge.**

Rechtsanwalt der Bank:

Herr Dr. jr. **Otto Wachsmuth.**

An den verehrlichen Aufsichtsrath!

Der auf dem Handel im Allgemeinen und auf dem Börsenverkehr im Besonderen lastende schwere Druck machte sich im abgelaufenen Jahre stärker geltend und beeinflusste in fühlbarer Weise die Entwicklung des legitimen Bankgeschäfts in seinen verschiedenen Zweigen. - Es trat hierzu im Frühjahr noch die plötzliche und heftige Störung der friedlichen Anschauung durch einen drohenden afghanischen Conflict und im September nochmals eine Beunruhigung der Börsen, wenn auch in schwächerem Grade als im Frühjahr, durch die unerwartete bulgarische Friedensstörung. Erst gegen Schluss des Jahres gestalteten sich die politischen Verhältnisse freundlicher. Der Leihwerth des Geldes war, entsprechend dem Mangel an Unternehmungslust, naturgemäss ein niedriger, es stellte sich der Durchschnitts-Wechseldiscont im offenen Markte im vorigen Jahre auf 2,74% für erstes Papier.

Laut angegebener Gewinn- und Verlust-Abrechnung stellt sich der zur Vertheilung an die Actionäre verfügbare Gewinn pro 1885 auf **M. 1,855,247.79**. Wir beantragen hiervon **M. 1,800,000** als **6** procentige Dividende auf das eingezahlte Actiencapital von **30 Millionen Mark**, zu vertheilen und **M. 55,247.79** auf neue Rechnung vorzutragen.

Betreffs der Einzelheiten des Geschäftes haben wir dem ebenfalls angebotenen Ziffernbericht über die verschiedenen Zweige Folgendes erläuternd beizufügen.

Die **London and Hanseatic Bank limited** declarirte pro 1885 eine Dividende von 5 $\frac{1}{2}$ % und überwies ausserdem dem Reservefonds £ 4000; die **Nationalbank für Deutschland** hat ihren Rechnungsabschluss pro 1885 noch nicht beendet, für 1884 betrug deren Dividende nur 3%. Von unseren jüngsten Actien-Unternehmungen ist die **Norddeutsche Zucker-Raffinerie bei Frelstedt** seit Anfang Mai 1885 in ununterbrochenem Betriebe, und wenn auch das Resultat des ersten ultimo December v. J. beendeten Betriebsjahres noch nicht bestimmt ist, rechnen wir doch auf ein Ergebniss, welches einer gewöhnlichen Verzinsung unseres darin angelegten Capitals entspricht; der **Deutsche Rhederei-Verein** dürfte ein noch wesentlich günstigeres Erträgniss als für das Jahr 1884 geben.

Von den aus 1884 herübergenommenen grösseren Finanzgeschäften ist das **Königlich Norwegische 4% Conversions-Staatsanlehen von M. 28,111,200** vollständig und mit entsprechendem Nutzen begeben und das Geschäft ist beendet.

Im Laufe des Jahres 1885 übernahmen wir selbstständig eine **4% Anleihe der Stadt Christiania von 3 Millionen Kronen**, sowie in Verbindung mit der Deutschen Bank **8 Millionen Kronen fest und 4 Millionen Kronen in Option der 4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe von Stockholms Intecknings Garanti-Aktiebolag** und betheiligten uns, abgesehen von verschiedenen kleinen Consortial-Betheiligungen, am Consortium der **Loose vom Italienischen Rothen Kreuz** und dem der **4% Prämien-Obligationen der Ungarischen Hypothekenbank**. Alle diese Geschäfte sind in befriedigender Abwicklung begriffen, beziehentlich nahezu beendet, und wird deren voraussichtlich nicht ganz unerheblicher Nutzen dem Jahre 1886 zu Gute kommen.

Betreffs des laufenden Bankgeschäfts verweisen wir auf die detaillirten Anlagen und constatiren an dieser Stelle nur, dass der Gewinn an fremden Wechseln aus verschiedenen, zum Theil

in den politischen Störungen begründeten Ursachen, einen erheblichen Ausfall, dagegen das Provisionsconto wieder eine Zunahme erfahren haben. Das Conto für Dubiose ergab auch im letzten Jahre wieder keinen Verlust, sondern durch Eingänge abgeschriebener Forderungen einen kleinen Gewinn.

Die vorgeschlagene Dividende von **6 %** wird, nachdem dieselbe von der Generalversammlung gutgeheissen ist, mit **M. 18.**— pro Actie vom 25. Februar a. c. an bei unserer Casse zu erheben sein.

Hamburg, im Februar 1886.

Die Direction.

Müller. Wellge.

Der Aufsichtsrath hat den vorstehenden Bericht der Direction, die Jahresrechnung, die Bilanz und den Vorschlag zur Gewinnvertheilung geprüft, richtig befunden und nichts weiter hinzuzufügen, als dass Herr **J. Witt**, nachdem der in der vorjährigen Generalversammlung erwählte zweite Revisor, Herr **G. A. Heineken**, die Wahl abgelehnt hatte, die Jahresrechnung, die Bilanz und die Bestände der Bank revidirt und, ausweise seiner Unterschriften auf den ersteren, für richtig befunden hat.

Der Aufsichtsrath.

Mittheilung.

Nachdem in der Generalversammlung vom 24. Februar 1886 beschlossen worden ist, die Dividende für 1885 auf **6¹/₆ %** zu erhöhen und demgemäss diese Dividende mit **ℳ 18.50 per Actie** zur Auszahlung gelangt, ändert sich die vorliegende Bilanz insoweit, als sich das Conto »Dividende pro 1885« auf **ℳ 1,850,000** und der Gewinn-Vortrag auf 1886 auf **ℳ 5247. 79** stellt.

Hamburg, den 24. Februar 1886.

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

Müller. **Wellge.**

Anlagen.



Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1884	M.	4,123,418. 24
In Discont genommen wurden im Laufe des Jahres	»	110,760,098. 96
		M. 114,883,517. 20
Dagegen gingen in Reichsmünze ein	»	111,554,426. 58
mithin Bestand am 31. December 1885	M.	3,329,090. 62
An Disconto wurden erzielt	M.	144,872. 71
Der Betrag der für unsere Giro-Kunden eincassirten fälligen hiesigen Wechsel belief sich auf	»	35,921,022. 32

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1884	M.	6,965,320. 89
Der Umsatz betrug im Ankauf	»	154,857,514. 65
		M. 161,822,835. 54
im Verkauf	»	155,341,590. 94
mithin verblieben Ende 1885	M.	6,481,244. 60
An Gewinn (inclusive Zinsen) wurden erzielt	M.	225,105. 66

Delcredere auf Wechsel

wurde übernommen im Betrage von M. 232,685. 66, wofür an Provision M. 1,825. 93 erzielt wurden.

Effecten - Geschäft.

Der aus dem Jahre 1884 übernommene Effecten-Bestand betrug	M.	17,188,005.	32
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für	»	53,027,435.	21
	M.	70,215,440.	53
wovon wieder begeben wurden für	»	59,014,633.	94
mithin Bestand	M.	11,200,806.	59
zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	»	11,902,962.	71
woraus incl. der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn resultirt von	M.	702,156.	12
Der obige Bestand von M. 11,902,962. 71 ergibt sich aus folgenden Werthen:			
Stück 16,078 Actien der London and Hanseatic Bank lim. in London	M.	3,270,265.	20
nom. M. 1,860,300. — » » Nationalbank für Deutschland	»	1,623,111.	75
» » 500,000. — » » Norddeutschen Zuckerraffinerie	»	500,000.	—
» » 300,000. — » des Deutschen Rhederei-Vereins	»	60,000.	—
Consortialbetheiligungen	»	2,608,282.	66
Börsengängige verzinliche Staatspapiere	»	747,004.	37
» » Communalpapiere	»	756,822.	65
Börsengängige Actien	»	598,068.	31
Börsengängige Prioritäts-Obligationen	»	1,736,291.	25
Diverse Effecten in 6 Gattungen	»	3,116.	52
	M.	11,902,962.	71

Depôt - Vorschuss - Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am

31. December 1884	M.	8,360,654.	05
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	»	14,593,067.	94
	M.	22,953,721.	99
Zurückgezahlt wurden	»	18,173,555.	02
mithin ausstehend am 31. December 1885	M.	4,780,166.	97
Netto-Ertrag M. 293,001.			31.

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1884	M.	12,767,269. —
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	»	492,633,017. 12
	M.	505,400,286. 12
und im Credit	»	486,905,812. 48
also blieben Ende 1885 ausstehend	M.	18,494,473. 64
Netto Zins- und Provisions-Erträgniss M. 881,396. 85		
Der obige Saldo von M. 18,494,473. 64 ergibt sich aus:		
Auswärtige Debitoren	»	19,388,626. 23
Hiesige »	»	2,370,627. 26
	M.	21,759,253. 49
und zwar gegen Unterpfand	M.	12,830,115. 61
ohne »	»	8,929,137. 88
abzüglich:	M.	21,759,253. 49
Auswärtige Creditoren	M.	3,142,805. 60
Hiesige »	»	121,974. 25
	»	3,264,779. 85
	M.	18,494,473. 64

Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten bezifferte sich Ende 1884 auf.	M.	4,720,637. 86
Umsatz im Debet in 1885	M.	1,379,444,802. 60
im Credit	»	1,379,458,788. 72
	»	13,986. 12
mithin verblieb den Giro-Interessenten Ende 1885 ein Guthaben von	M.	4,734,623. 98
An Zinsen wurden denselben 1½ % p. a. M. 51,649. 69 bezahlt.		
Von dem Umsatze Debet und Credit zusammen	M.	2,758,903,591. 32
wurden vermittelt		
durch die Reichsbank	»	565,436,800. 99
» Ausgleichungen	»	2,193,466,790. 33

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1884	M.	259,261. 55
traten an Eingängen 1885	»	93,418,649. 57
	M.	93,677,911. 12
es gingen aus	»	93,124,886. 15
mithin Bestand	M.	553,024. 97

und wurde ein Gewinn von M. 1,452. 57 erzielt.

Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1884	M.	6,676,450. 30
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	»	16,701,477. 25
	M.	23,377,927. 55
während zurückgezahlt wurden	»	21,034,003. 82
mithin blieben M.		2,343,923. 73

am 31. December 1885 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen M. 165,863. 31 zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 715 Partheien an Gebühren M. 29,742. 29 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1884 einen Saldo nach von	M.	9,708,964. 79
Acceptirt wurden für Rechnung der Clientel im Laufe des Jahres	»	68,313,856. 72
	M.	78,022,821. 51
Eingelöst wurden	»	68,674,136. 85
so dass am 31. December 1885 im Umlauf waren	M.	9,348,684. 66

welche in den vorhin mit M. 18,494,473. 64 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren eingegriffen sind.

Der Delcredere-Fonds

betrug Ende 1884	ℳ.	632,747. 21
Zuweisung aus dem Erträgniss des Jahres 1885	»	21,372. 59
verfallene Dividende von 1874	»	96. --
Bestand Ende 1885	ℳ.	654,215. 80

Reserve-Fonds.

Bestand Ende 1885 unverändert ℳ. 3,000,000. —

Die dem Reservefonds gehörenden, separat gehaltenen Effecten bestehen aus:

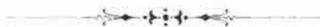
ℳ. 207,000. — $3\frac{1}{2}$ % Hamburgische Feuer-Cassen-Staats-Anleihe à 99,15 %.

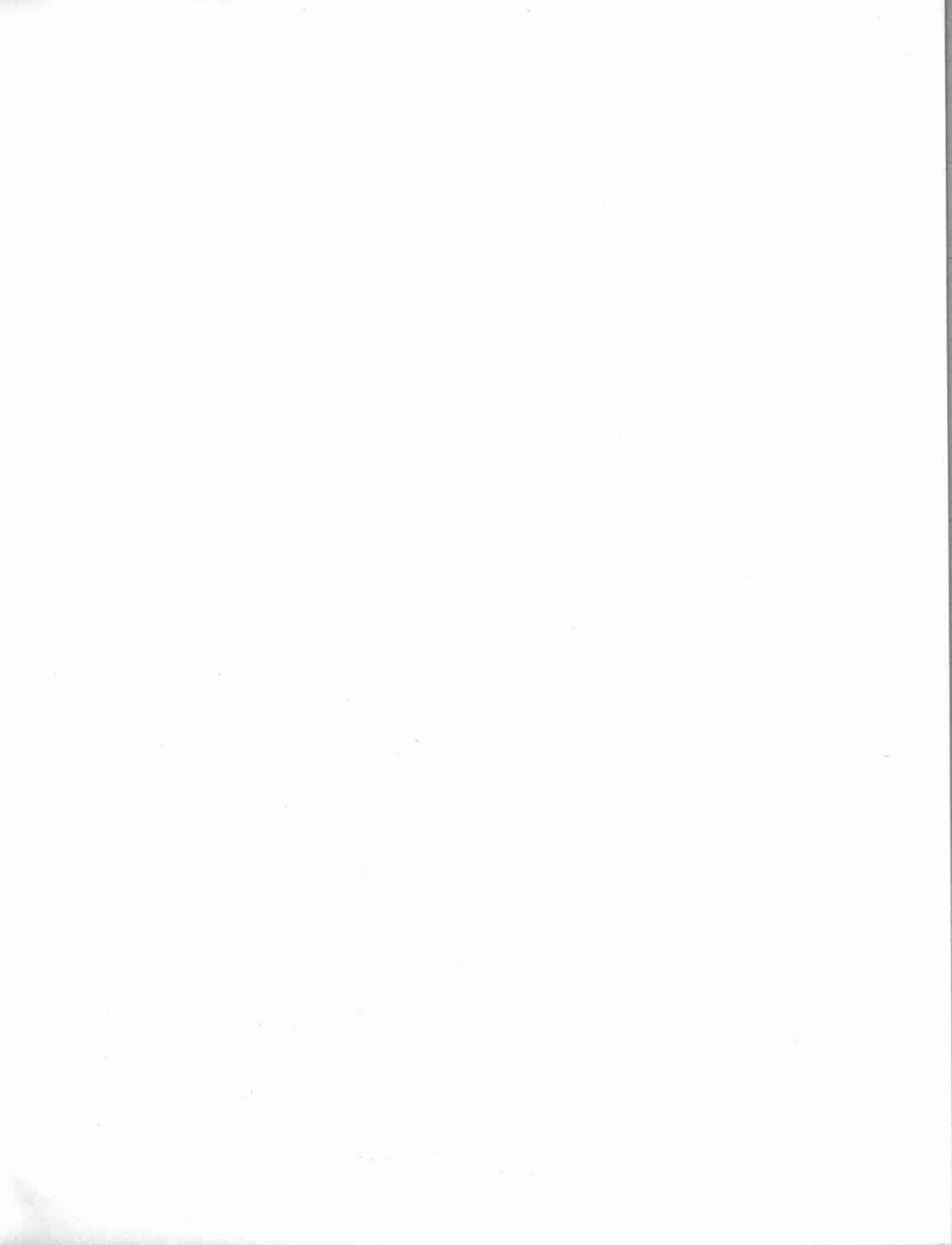
ℳ. 1,722,168. — 4 % Norwegische Staatsanleihe von 1884 à 100 %.

£ 45,000. — 5 % Russische Staatsanleihe von 1873 à 92 %.

£ 5,000. — 5 % » » » 1884 à $92\frac{1}{2}$ %.

ℳ. 79,650. — 4 % Stadt Christiania Anleihe von 1885 à 97,90 %.





Gewinn- und Verlust-Conto.



Bilanz.

für das sechzehnte Geschäftsjahr, abgeschlossen per 31. December 1885.

	M.	℔	M.	℔		M.	℔	M.	℔
Per Reichsbankhauptstelle Saldo uns			2,298,077	61	An Capital zerlegt in 100,000 vollgezählte Actien à M. 300			30,000,000	—
» Cassa			553,024	97	» Reserve-Fonds			3,000,000	—
» Hiesige Wechsel			3,329,090	62	» Delcredere-Fonds			654,215	80
» Auswärtige Wechsel					» Giro-Conten			4,734,623	98
a) in fremder Valuta	5,278,292	37			» Verzinsliche Depositen			2,343,923	73
b) in Reichsmark	1,202,952	23	6,481,244	60	» Auswärtige Creditoren				
» Effecten:					Loro-Conten	2,472,810	32		
a) Actien, Staatspapiere, Prioritäts-Obligationen und Consortial-Be-					Nostro-Conten	669,995	28	3,142,805	60
theiligungen	8,632,697	51			» Hiesige Creditoren			121,974	25
b) Actien der London and Hanseatic Bank Limited	3,270,265	20	11,902,962	71	» Accepte			9,348,684	66
» Coupons			1,467	35	» Rückzinsen auf hiesige Wechsel	13,697	65		
» Vorschüsse auf Depôts			4,780,166	97	» diverse Wechsel in deutscher Währung	5,550	07		
» Auswärtige Debitoren:					» Depôts Vorschüsse	18,761	40		
Loro-Conten mit Unterpfand	10,916,547	92			» Conto-Corrent Vorschüsse	1,517	02		
» ohne »	2,315,010	62			bis 31. Decbr. 1885 aufgelaufene Deposit-Zinsen	14,436	60		
Nostro-Conten	6,157,067	69	19,388,626	23				53,962	74
» Hiesige Debitoren:					» Courtagen und Provision (noch zu zahlen)			33,814	49
gegen Unterpfand	1,913,567	69			» Unkosten (noch zu zahlen)			4,470	47
ohne »	457,059	57	2,370,627	26	» Dividende pro 1885				
» Betheiligung an der Gutsherrschaft und dem					100,000 Actien à M. 18.—			1,800,000	—
Bergwerk Sielce			454,375	—	» Dividenden-Restanten			1,757	10
» Mobiliar			100	—	» Tantième-Conto			64,117	77
» Bankgebäude			800,000	—	» Gewinn-Vortrag auf 1886			55,247	79
» Dem Reserve-Fonds gehörende Effecten			2,999,834	06					
» Conto pro Dubiosa, M. 209,721 . 56 angenommen für			1	—					
			55,359,598	38				55,359,598	38

Der **Aufsichtsrath** der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:**Th. Wille,**
Präsident.**Emile Nölting,**
Vice-Präsident.Die **Direction:****Müller.****Wellge.**

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

J. Witt.Der in der General-Versammlung vom 24. Februar 1885 erwählte **Revisor.**

Hamburg, den 5. Februar 1886.





